

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 40 (1978)
Heft: 8

Rubrik: Informative öga 78

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Informative öga 78

Am 21./22. Juni 1978 findet in Oeschberg die 10. Schweiz. Fachmesse für den Garten-, Obst- und Gemüsebau statt.

Die Anmeldefrist ist abgelaufen; das Interesse von seiten der Aussteller ist einmal mehr sehr gross. Die Oeschberger-Fachmesse will sich nicht zu einem unüberblickbaren Gebilde entwickeln. Dennoch mussten einige Erweiterungen vorgenommen werden. Messeleitung und Aussteller sind aber bemüht, eine möglichst übersichtliche und attraktive Präsentation vorzubereiten.

Auf verschiedenen Gebieten werden wiederum beachtenswerte Neuerungen zu sehen sein. Zusätzlich wird die Messeleitung in Verbindung mit Fachstellen eine Reihe von Lehrschau präsентieren.

Jedenfalls steht auf Grund der Anmeldungen fest, dass die diesjährige öga erneut ein umfassendes Angebot an Maschinen, Geräten und Hilfsstoffen aus dem gesamten Gebiet des Garten-, Obst- und Gemüsebaues zeigen wird.

Die Organisatoren haben weitere Verbesserungen an der Infrastruktur vorgenommen und sind bemüht, für diesen Grossanlass einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Für die Fachleute aus dem Garten-, Obst- und Gemüsebau lohnt es sich, den 21. oder 22. Juni 1978 für einen Besuch der 10. öga zu reservieren.

Währungsrabatte auf Traktoren und Landmaschinen

Nach der brisanten TV-Sendung «Kassensturz» über die Währungsrabatte auf den Automobilpreisen fing es auch in landwirtschaftlichen Kreisen an zu «lodern».

«Warum werden die Währungsrabatte nicht auch auf dem Traktor- und Landmaschinensektor gewährt?», lautete die Frage, die mir telefonisch, schriftlich oder mündlich an Versammlungen gestellt wurde. Ich habe jeweils versucht, die an der genannten TV-Sendung gehörten Erklärungen weiterzugeben. Dabei habe ich jedesmal gespürt, dass man mir nicht glaubt und der Meinung ist, unsere Zeitschrift und der SVLT würden die Interessen der Bauern ungenügend wahren. In der Nr. 5/78 (S. 272) veröffentlichte ich daher noch einen Bericht über eine Aussprache zwischen Landwirten und Vertretern des Landmaschinenhandels, zu welcher der Landw. Beratungsring Schüpfen / Rapperswil / Wohlen eingeladen hatte. Dieser Bericht, der vorher auch im «Schweizer Bauer» erschienen war, schien die Geister zu beruhigen.

Der Besuch der DLG-Ausstellung und besonders ein kürzlich in der landw. Fachpresse erschienenes

Inserat wirkten wie ein Tropfen Benzin auf die noch nicht erloschene Glut. Das Inserat enthielt folgende Sätze: «Dank günstigen Wechselkursen sind auch die Importe billiger geworden. Wir geben diese Preisermässigungen sofort an unsere Kunden weiter.»

Tagtäglich wird unser Büro nun mit der Frage bestürmt: «Warum werden die Währungsrabatte nicht auch auf den Traktoren und Landmaschinen gewährt?»

In dieser Zwangslage gebe ich die Frage an die drei Exponenten des Landmaschinenhandels weiter, nämlich:

- Schweiz. Landmaschinen-Verband, Bern
- Schweiz. Agrotechnische Vereinigung, Herzogenbuchsee
- UMA, Koordinationsstelle der landw. Genossenschaftsverbände, Bern

Wir werden die Stellungnahme in einer der nächsten Nummern veröffentlichen und versichern unsere Leser, dass wir die Angelegenheit nach wir vor wachsam verfolgen werden.

R. Piller